

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Bauausschusses** am **14.04.2014**
Beginn 18:00 Uhr, im Sitzungsraum des Bürgerhauses

Anwesend:

Ausschussvors.

Herr Heinz Petersen SSW

Ausschussmitglied

Herr Jørgen Bohs Hansen	CDU	
Herr Knut Johannsen	CDU Bürgerl. Mitglied	
Herr Jürgen Schirsching	SPD Bürgerl. Mitglied	
Herr Hartwig Schlüter	SPD	
Herr Guido Schnick	CDU	ab TOP 6
Herr Frank Thomasky	SPD	
Herr Oliver Trojan	SSW Bürgerl. Mitglied	
Herr Kay von Winterfeld	SSW Bürgerl. Mitglied	

stellv. Ausschussmitglied

Frau Jutta Weyher	CDU	bis TOP 6 für Herrn Schnick, anschl. als Gast GV
-------------------	-----	---

Verwaltung

Herr Bürgermeister Martin Ellermann
Herr Thomas Petersen
Frau Ute Runge

Externe Gäste

Frau Steenbergen, Firma Fleggaard	zu TOP 3
Herr Finke, Firma Fleggaard	zu TOP 3

Protokollführer

Herr Kai Dumann-Kopf

Teil A (öffentlicher Teil)

Dazu sind keine Zuhörer(innen) erschienen.

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Heinz Petersen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschließlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Sitzungsteil B (TOP 8 - 13) wird zugestimmt.

2. Genehmigung von Niederschriften

2.1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung (öffentlicher Teil) am 17.02.2014

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 17.02.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

2.2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung (öffentlicher Teil) am 17.03.2014

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 17.03.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

Vorsitzender Heinz Petersen hinterfragt im Zusammenhang mit der Genehmigung der Protokolle die Formulierung "Mitarbeiter". Bürgermeister Ellermann erläutert die gewählte Form und geht näher auf die hausinternen Abstimmungen hinsichtlich der Gestaltung von Protokollen ein. Er weist darauf hin, dass auch für Bürger(innen) der Inhalt von Niederschriften, die über das Internet einsehbar seien, verständlich sein sollte. Mitglied Thomasky vertritt die Auffassung, dass bei wichtigen Punkten eine Namensnennung angebracht wäre.

3. Stützwand Wassersleben 36 hier: Sachstandsbericht durch die Firma Fleggaard Frau Steenbergen und Herr Finke von der Firma Fleggaard nehmen an der Sitzung teil.

Herr Finke erläutert anhand von Bildern den aktuellen Stand der Bauarbeiten vor Ort. Er berichtet, dass die ursprünglich angenommene Bodenaustauschmenge um das Dreifache überschritten worden sei. Im Rahmen der Baumaßnahmen sei es häufiger zu Rutschungen und sog. Bruchfugen gekommen. Durch das Mehr an weggefahrenem Boden sei auch die Menge des aufzufüllenden Bodens größer geworden. Man beabsichtige, die Arbeiten vom Sportplatz fortzusetzen und mehr als die ursprünglich geplanten 1500 m³ Boden von dort einzubauen. Insgesamt seien 6500 m³ zu hinterfüllen. Herr Finke hebt hervor, dass man in den Osterferien weitere 2500 m³ zum Sportplatz anfahren wolle. Die restlichen 2500 bis 3000 m³ sollten dann vom Parkplatz eingebaut werden. Hierfür sei eine Sperrung des Parkplatzes nicht nötig. Man habe sich aber aus Gründen der Arbeitsabläufe dafür entschieden, das Bistro in dieser Phase zu schließen. Auf Nachfrage berichtet Herr Finke, dass die Gabionen zu einem späteren Zeitpunkt vorgehängt werden würden.

Nach den Osterferien sei geplant, die Verfüllung von oben fortzusetzen. Wegen der Feiertage sei auch geplant, samstags zu arbeiten. Die Materialanlieferung erfolge nach wie vor für den unteren Abschnitt über den Dammweg; pro Lkw würden rd. 14 m³ angeliefert werden. Im Zusammenhang mit der Sportplatznutzung führt Herr Finke aus, dass dieser nach Fertigstellung der Baumaßnahme in seine Ursprungsform als Sportplatz zurückversetzt werde.

Bürgermeister Ellermann hinterfragt die Anzahl der wegfallenden Stellplätze während der Befüllung von oben, worauf Herr Finke verdeutlicht, dass durch die Schließung des Bistros Parkplätze dazugewonnen werden würden und man mit einer maximalen Parkplatzausstattung arbeiten würde. Mitarbeiter Thomas Petersen erläutert kurz den Ablauf der Anlieferung und berichtet weiter, dass durch die Firma Fleggaard ein Schreiben an die Anlieger bezüglich des weiteren Ablaufes verschickt werden solle. Auf Nachfrage von Mitarbeiter Dummann-Kopf erläutert Herr Finke, dass während der Ostertage selbstverständlich ausreichend Parkplatzeinweiser vor Ort seien, um die Probleme möglichst zu minimieren. Ziel der Firma Fleggaard sei, mit der Gesamtmaßnahme am 13.06.2014 fertig zu werden.

Nachdem keine weiteren Fragen an Frau Steenbergen und Herrn Finke gestellt werden, verlassen diese die Sitzung.

Im Nachgang stellt Mitarbeiter Thomas Petersen heraus, dass die Firma bei der Durchführung ihrer Arbeiten aktuell wetterbedingt sehr viel Glück gehabt habe.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt nicht.

4. Bebauungsplan Nr. 10 "Wassersleben" der Gemeinde Harrislee, 12., vereinfachte Änderung "Wassersleben 14"

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorsitzender Heinz Petersen verweist auf die Vorlage geme/020/14.

Auf Nachfrage erläutert Mitarbeiter Dummann-Kopf näher die Lage und Umgebung des Grenzhandelsgeschäftes.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen:

1. Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wassersleben“, 12., vereinfachte Änderung (Wassersleben 14) der Gemeinde Harrislee, deren künftiger Geltungsbereich sich aus der beigefügten Anlage ergibt.
2. Planungsziel ist die Anpassung der Baugrenzen für einen überdachten Lagerplatz.

Anmerkung:

Gemäß § 22 GO war kein(e) Gemeindevertreter(in) von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

5. Bebauungsplan Nr. 26 "Dorfstraße Kupfermühle/Lykberg" der Gemeinde Harrislee, 4., vereinfachte Änderung "Teilgebiet B 200/Fußweg Lykberg"

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorsitzender Heinz Petersen verweist auf die Vorlage geme/021/14.

Mitarbeiter Dummann-Kopf berichtet am Rande von den Schwierigkeiten, geeignete Planungsbüros für die Durchführung von Planverfahren zu finden.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

1. Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Wassersleben“, 4., vereinfachte Änderung (Teilgebiet B 200/Fußweg/Lykberg) der Gemeinde Harrislee, deren künftiger Geltungsbereich sich aus der beigefügten Anlage ergibt.
2. Planungsziel ist die Neukonzeption im Bereich der Gastronomie und der Lagermöglichkeiten.

Anmerkung:

Gemäß § 22 GO war kein(e) Gemeindevertreter(in) von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

6. Mitteilungen

6.1. B-Plan Nr. 45 "Nörrmark 1", 1. Änderung

Mitarbeiter Dummann-Kopf berichtet von der durchgeführten Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Nörrmark 1" und klärt in diesem Zusammenhang Fragen zur Bekanntmachung sowie deren Zeitpunkt.

6.2. Gasleitung zu den Stadtwerken Flensburg

Mitarbeiter Dummann-Kopf berichtet, dass mit den Bauarbeiten zur Verlegung der Gasleitung am 28.04.2014 begonnen werden würde. Ende Mai/Anfang Juni würden die Arbeiten dann auf Harrisleer Gemeindegebiet fortgesetzt werden.

6.3. Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept

Mitarbeiter Dummann-Kopf lädt zur Auftaktveranstaltung für das Klimaschutzkonzept im Stadt-Umland-Bereich für den 13.05.2014, 17:00 Uhr, ein.

6.4. Verschiedenes

Weiter werden angesprochen:

- die unübersichtliche Fahr- und Parksituation im Bereich Alter Holmberg/Frühlingsbogen, wozu Mitarbeiter Thomas Petersen eine entsprechende Prüfung vor Ort zusagt;
- Kabelarbeiten im Bereich Grüner Brink, wozu Mitarbeiter Thomas Petersen die Suche nach einem Kabelfehler in der Straßenbeleuchtung sowie die Erneuerung der KVZ und eines neuen Stromanschlusses als Ursache für entsprechende Verkehrsbeeinträchtigungen benennt. Im Zusammenhang mit der Ertüchtigung der KVZ geht Mitarbeiterin Runge auf die Gespräche mit der Telekom sowie eine entsprechende Presseberichterstattung zu dieser Thematik ein.
- die seinerzeit gewählte Rechts-vor-links-Regelung im Bereich Am Oxer/Schäferweg, worauf Mitarbeiter Thomas Petersen eine entsprechende Prüfung zusagt.

7. Öffentliche Fragestunde entfällt

Ende des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister